



Mobil in Puchheim

Öffentlicher (Nah-)Verkehr:

Bahn und S-Bahn:

Puchheim verfügt über einen zentral gelegenen S-Bahnhof, von dem aus man mit der **S4** täglich zwischen 5 und 24 Uhr im 20-Minuten-Takt Richtung Osten in ca. 10 Minuten Fahrzeit München-Pasing, in 20 Minuten den Münchner Hauptbahnhof sowie (Richtung Westen) in 7 Minuten die Kreisstadt Fürstenfeldbruck erreicht (Link zu den S-Bahn-Taschenfahrplänen des MVV: www.s-bahn-muenchen.de/s_muenchen/view/fahrplan/pocketfahrplaene.shtml).

Sollte Ihr gewünschtes Ziel sich nicht auf der Strecke der S4, aber noch im Bereich des Münchner Verkehrs- und Tarifverbunds befinden, können Sie in der elektronischen Fahrplanauskunft des MVV (<http://efa.mvv-muenchen.de>) eine passende Verbindung suchen (übrigens inkl. Detailplänen der verschiedenen Haltestellen), und für Reisen über das Münchner Umland hinaus gibt es natürlich die Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn (<http://reiseauskunft.bahn.de>).

Unserer Erfahrung nach die besten und schnellsten Informationen über (auch kurzfristige) Fahrplanänderungen für einzelne Haltestellen stellt die Bahn unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/bhftafel.exe> zur Verfügung – hier werden auch Informationen über kleinere Verspätungen oder Störungen bei der S-Bahn sehr zeitnah eingepflegt.

Informationen über mittel- und langfristige Fahrplanänderungen, insbesondere durch Bauarbeiten oder bei witterungsbedingten Schäden, stellt die Bahn unter <https://bauinfos.deutschebahn.com/bayern> zur Verfügung.

Bus:

Das regionale Bussystem im Rahmen des Regionalverkehrs Oberbayern (RVO) wird durch das Landratsamt Fürstenfeldbruck (<https://www.lra-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/oePNV/>) organisiert.

Aktuell gibt es sechs Buslinien, die Puchheim tangieren: die Linien **830** (Lochhausen S - Gröbenzell - Puchheim S Nord), **832** (Olching S - Gröbenzell - Puchheim S Nord), **853** (Germering-Unterpfaffenhofen S - Puchheim S Süd - Puchheim-Bahnhof, Bgm.-Ertl-Straße), **854** (Puchheim-Ort, Vogelsangstraße - Puchheim S Süd), **855** (Puchheim S Nord - Gewerbegebiet Nord - Lußstraße - Puchheim S Nord) sowie den Expressbus **845** (Fürstenfeldbruck S - Puchheim Ort - Germering-Unterpfaffenhofen S). An Wochenenden sowie vor Feiertagen verkehrt zusätzlich noch die Nachtbus-Linie **N80/N81** (Pasing - Germering - Puchheim - Gröbenzell - Lochhausen - Pasing).

MVV-RufTaxi:

Auch außerhalb der regulären Busverkehrszeiten - also abends, am Wochenende und an Feiertagen – ist es möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil zu sein.

Für Verbindungen in die umliegenden Orte gibt es das **MVV-RufTaxi** im Landkreis Fürstfeldbruck. Die Ruftaxen sind täglich von 19:30 bis 6 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig unterwegs. Zwischen 19:30 und 0:30 Uhr fahren sie alle 20 Minuten, außerhalb dieser Zeiten im Stundentakt.

Für Puchheimer interessant sind die Linien 8300 und 8500. Die Linie 8300 führt von Fürstfeldbruck über Gernlinden, Olching, Puchheim-Ort, Puchheim-Bahnhof und Gröbenzell nach Lochhausen. Die Linie 8500 verbindet Fürstfeldbruck mit Alling, Eichenau, Puchheim-Ort und Germering-Unterpfaffenhofen.

Fahrten können bis spätestens 45 Minuten vor Fahrtbeginn unter der kostenlosen Rufnummer 089 - 8400 5811 angemeldet werden. Für das RufTaxi gilt der normale MVV-Tarif (ohne Kurzstreckenregelung).

Die Mitnahme von Rollstühlen und Kinderwagen sowie der Einsatz von Kindersitzen wird auf Wunsch gewährleistet.

Nähere Informationen sowie die aktuellen Fahrpläne finden Sie unter www.mvv-muenchen.de/ruftaxi.

Das frühere Anrufsammeltaxi (ASTO) wurde zum Fahrplanwechsel 2016 auf das Ruftaxi-System umgestellt.

Fahrrad:

Radwege:

Puchheim liegt an zwei überörtlichen Radverkehrsrouten:

Der **Isar-Lech-Radweg** durchquert die Stadt, von München kommend, in Ost-West-Richtung weiterführend nach Fürstenfeldbruck. Er ist am Zusatzschild (schwarzes „IL“ auf gelbem Grund) zu erkennen.



Ein Teilstück des **RadRings München**, im Jahr 2005 anlässlich der Bundesgartenschau entstanden, führt aus Richtung Germering im Süden am Gröbenbach und am Großen Ascherbach entlang weiter Richtung Gröbenzell und Dachau. Es ist am RadRing-Logo zu erkennen; nähere Informationen über den gesamten Verlauf und einzelne Themenrouten des RadRings hält der Planungsverband München unter <http://www.pv-muenchen.de/index.php?id=0,84> bereit.

Auch innerörtlich gibt es viele gut ausgebaute Verbindungen auf ausgewiesenen Radwegen und wenig befahrenen Straßen. Die wichtigsten davon sind im gedruckten offiziellen Stadtplan der Stadt Puchheim eingezeichnet, der an der Pforte des Rathauses erhältlich ist.

Fahrradgeschäfte / -werkstätten:

Wer sein Rad in Puchheim reparieren lassen möchte, wird in der Benzstraße 30 bei G's Radl-Service (Tel. 89 02 03 48) fündig. Neben Reparatur und Wartung bietet die Firma auch Ersatzteile, Gebrauchträder sowie einen Hol- und Bringservice an.

Ein Fahrradgeschäft mit Verkauf von Neurädern gibt es derzeit in Puchheim nicht, hier müssen Puchheimer Radfahrer leider auf die umliegenden Gemeinden ausweichen. Eine aktuelle Suche von Fahrradhändlern und -werkstätten (und Schlauchautomaten) bietet die Seite www.schwalbe.com/de/haendlersuche.html.

Fahrradmitnahme:

Im Nahverkehr:

Für die Mitnahme von Fahrrädern mit Reifengrößen von mehr als 20 Zoll in S- und U-Bahn sowie in Regionalzügen ist eine Fahrrad-Tageskarte nötig. Kleinere Räder werden kostenlos transportiert. Allerdings ist die Mitnahme montags bis freitags zwischen 6 und 9 Uhr, außerhalb der Ferienzeiten zusätzlich auch zwischen 16 und 18 Uhr, verboten.

Kleinkinderräder bis 12,5 Zoll und Falträder können jederzeit und kostenlos mitgenommen werden – und im Gegensatz zu ihren größeren Artgenossen auch in Bus und Tram.

Alle Mitnahmeregelungen und viele zusätzliche Informationen bis hin zu einem Radroutenplaner bietet der MVV auf seiner Radfahrer-Seite <https://www.mvv-muenchen.de/service/weitere-mobilitaetsangebote/radfahrer/index.html>.

Im Fernverkehr:

Fahrräder können in den meisten Fernverkehrszügen der Deutschen Bahn mitgenommen werden – mit Ausnahme des ICE. Zur Fahrradmitnahme in Fernverkehrszügen benötigen Sie eine Fahrradkarte sowie eine Stellplatzreservierung.

Näheres zur Fahrradmitnahme im DB-Fernverkehr (inkl. Preise) gibt es unter http://www.bahn.de/p/view/service/fahrrad/mitnahme/07rad_fahrradzuege.shtml, zusätzliche Informationen und Praxistipps bietet der ADFC unter <http://www.adfc.de/adfc-reisenplus/radtouren-planung/fahrrad--bahn/fahrrad-und-bahn>.

Auch in manchen Fernbussen können Fahrräder transportiert werden. Informationen dazu bieten die einzelnen Fernbus-Betreiber; eine kleine Übersicht finden Sie auf der privaten Seite „Radreise-Wiki“ unter http://radreise-wiki.de/Fahrradtransport_im_Fernbus.

Falträder:

Das perfekte Gefährt für die vernetzte Mobilität ist ein Faltrad. Im zusammengefalteten Zustand darf es in jedem Verkehrsmittel (auch in Bus oder Straßenbahn) und zu jeder Zeit als Gepäckstück kostenlos mitgenommen werden, erspart Pendlern damit oft ein „Bahnhofsrad“ (oder mehr) und stellt auf Reisen die Mobilität auch in Gegenden mit wenig öffentlichen Verkehrsmitteln sicher.

Radverleih:

Einen „echten“ Fahrradverleih gibt es in Puchheim derzeit leider nicht. Dank der Nähe zu München gibt es aber die Möglichkeit des mobilen Fahrradverleihs; d. h. gegen einen Aufpreis bekommt man ein (oder mehrere) Leihräder geliefert: www.bikebringer.de.

Wer ohnehin lieber ein Pedelec ausleihen möchte, wird beim E-Bike-Verleih von Daniels Fachsport in der Lochhauser Straße 33e fündig (Tel. 890 26 727).

Die Stadt Puchheim verleiht außerdem ein Lasten-Pedelec. Alle nötigen Informationen zum Rad und zu den Ausleihbedingungen gibt es zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses im Umweltamt der Stadt (Poststraße 2, Zimmer 204, Tel. 800 98-158).

Radtouren:

Die Kreisgruppe Fürstenfeldbruck des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) bietet neben vielen Informationen rund ums Fahrrad auch geführte Fahrradtouren an. Das jeweils aktuelle Programm sowie weitere Veranstaltungen und Links finden Sie unter <http://www.adfc-ffb.de>.

Für die Planung individueller Radtouren bietet der MVV München einen Radroutenplaner für das gesamte Verbundgebiet an, der online, aber auch als Handy-App zur Verfügung steht (www.mvv-muenchen.de/radroutenplaner). Nach Eingabe von Start und Ziel werden neben der schnellsten Route auch eine „grüne Route“ sowie eine Familienroute ermittelt, auf Wunsch in beliebiger Kombination mit dem öffentlichen Nahverkehr. Auch die Fahrradmitnahme kann abgefragt werden, dann berücksichtigt die Routenplanung die Sperrzeiten.

Auto, aber kein eigenes:

Mitfahren:

Es gibt verschiedene Anbieter, die Mitfahrgelegenheiten vermitteln, und jedes der zur Verfügung stehenden Portale setzt eigene Schwerpunkte.

Puchheim hat sich schon im Jahr 2001 für die Mitgliedschaft in der Mitfahrzentrale (MiFaZ) entschieden. Zweck der MiFaZ ist die Online-Vermittlung von Fahrgemeinschaften. Die Nutzer können die gewünschten Strecken in Form von Angeboten und Gesuchen inserieren und mit Hilfe einer Karte und intelligenter Korridor-suche nach Einträgen suchen - alles natürlich kostenlos. Der Schwerpunkt der Mitfahrzentrale liegt im Bereich Pendlerverkehr, es können aber auch einmalige Fahrten auf beliebigen Strecken gesucht oder eingestellt werden. Unter www.mifaz.de/puchheim gelangt man direkt auf die Startseite für Puchheim.

Eine Meta-Suchmaschine, die die Angebote mehrerer Mitfahr-Portale gleichzeitig durchsucht, ist www.fahrtfinder.net.

Carsharing:

Am umweltfreundlichsten ist ein Auto, das gar nicht erst gebaut wird. Die logische Folge dieser Erkenntnis ist das Carsharing, bei dem sich mehrere Personen ein Fahrzeug teilen. Die Carsharing-Initiative im Raum München ist der gemeinnützige Verein STATTAUTO, der die Stadt Puchheim bereits seit 1997 einen Stellplatz in der Ringpromenade (hinter dem Rathaus) zur Verfügung stellt. Um das STATTAUTO nutzen zu können, muss zunächst ein Teilnahmevertrag abgeschlossen werden. Nähere Informationen gibt es unter www.stattauto-muenchen.de. Wer Mitglied bei STATTAUTO München ist, kann übrigens nicht nur auf den eigenen Fuhrpark in München und Umgebung zugreifen, sondern auch die Fahrzeuge anderer Carsharing-Organisationen in anderen Städten nutzen.

In den letzten Jahren sind viele weitere Modelle des Autoteilens entstanden – vom Teilen bereits vorhandener Privatwägen bis hin zu Modellen der flexiblen Kurzzeitmiete einzelner Hersteller. Eine Übersicht der im Raum Puchheim verfügbaren Angebote - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter dem Stichwort „Carsharing“.

Informationen über Carsharing-Anbieter in und um München bieten auch die Seiten <http://www.carsharing-news.de/carsharing-munchen/> bzw. <http://www.carsharing-experten.de/carsharing-muenchen>.

Wenn es gar nicht ohne eigenes Auto geht:

Auf der Suche nach einem möglichst umweltverträglichen Auto kommt man seit vielen Jahren nicht mehr am Verkehrsclub Deutschland (VCD) vorbei. Schon seit 1989 nehmen seine Verkehrsexperten jedes Jahr die aktuellen Pkw-Modelle unter die Lupe und vergleichen sie hinsichtlich Spritverbrauch, CO₂-Emissionen, Lärmemission sowie Menge und Art des Schadstoffausstoßes. Alle zwei Jahre erfolgt zudem eine Untersuchung des Umweltengagements der Autohersteller. Die Ergebnisse werden in Form der Auto-Umwelt-Liste veröffentlicht:

www.vcd.org/auto-umweltliste.html.

Umweltschonende Antriebe gibt es serienmäßig sowohl im Elektro- und Hybrid- als auch im Erd- und Flüssiggasbereich, wohingegen Autos mit Brennstoffzellenantrieb wohl schon deshalb nicht in größeren Stückzahlen auf unseren Straßen zu finden sind, weil es aktuell (noch?) an Wasserstofftankstellen fehlt. Informationen zu den verschiedenen alternativen Antriebsarten stellt ebenfalls der VCD auf seiner Webseite zur Verfügung (<https://www.vcd.org/themen/auto-umwelt/alternative-antriebe>).

Wer schon ein Elektrofahrzeug (oder ein Plug-In-Hybrid) sein Eigen nennt, kann in Puchheim die öffentliche Elektrotankstelle der KommEnergie am Grünen Markt (hinter der Alten Schule) nutzen. Eine weitere öffentliche Stromtankstelle wurde von der Firma Proton Motors errichtet; sie befindet sich am Gelände der Firma in der Benzstraße 7. Die Errichtung weiterer Ladesäulen im Stadtgebiet ist geplant. Tankkarten gibt es bei der KommEnergie; mit ihnen lassen sich auch Ladesäulen im Stadtwerke-Verbund Ladenetz.de nutzen.

Wir haben uns bemüht, an dieser Stelle möglichst umfassende Informationen zum Thema umweltfreundliche Mobilität in und um Puchheim für Sie zusammenzustellen. Sollten Sie dazu eine Frage oder einen Ergänzungsvorschlag haben, Lob oder Kritik äußern wollen, wenden Sie sich bitte an das Umweltamt der Stadt – telefonisch unter 089 / 800 98-158, per Mail unter umwelt@puchheim.de oder schriftlich an die Adresse Poststraße 2, 82178 Puchheim.

Wenn Sie weder Zeit noch Lust haben, die Internetadressen von Hand abzutippen: Der gesamte Inhalt dieser Broschüre steht auch im Internet auf der Homepage der Stadt zur Verfügung (www.puchheim.de -> Suchbegriff „Mobilitätsportal“ eingeben).

Herausgeber:

Umweltamt der Stadt Puchheim
Poststraße 2
82178 Puchheim

Stand: 2/2019